

Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die Wasserversorgung
 Weichmacherfreies Polyvinylchlorid (PVC-U)
 Teil 5: Gebrauchstauglichkeit des Systems
 Deutsche Fassung EN 1452-5 : 1999

DIN
EN 1452-5

ICS 23.040.01; 91.140.60

Plastics piping systems for water supply –
 Unplasticized poly(vinyl chloride) (PVC-U) –
 Part 5: Fitness for purpose of the system;
 German version EN 1452-5 : 1999

Systèmes de canalisations en plastique pour alimentation en eau –
 Poly(chlorure de vinyle) non plastifié (PVC-U) –
 Partie 5: Aptitude à l'emploi du système;
 Version allemande EN 1452-5 : 1999

Mit
 DIN EN 1452-1 : 1999-09,
 DIN EN 1452-2 : 1999-09,
 DIN EN 1452-3 : 1999-09 und
 DIN EN 1452-4 : 1999-09
 Ersatz für DIN 19532 : 1979-07
 (siehe jedoch Nationales
 Vorwort)

Die Europäische Norm EN 1452-5 : 1999 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm ist die deutschsprachige Fassung der vom Technischen Komitee TC 155 „Kunststoffrohrleitungssysteme und Schutzrohrsysteme“ (Sekretariat: Niederlande) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeiteten Norm, die als Europäische Norm EN 1452-5 in deutsch, englisch und französisch herausgegeben wurde.

Die Arbeiten wurden von der Arbeitsgruppe „Trinkwasser- und Abwasserdruckleitungen aus PVC-U“ (WG 8) des CEN/TC 155 durchgeführt. Für Deutschland war der Arbeitsausschuß IV 6/UA 3 (GA NAW/FNK) „Kunststoffrohre in der Trinkwasserversorgung/PVC-Rohre“ an der Bearbeitung beteiligt.

Die derzeit gültige Norm DIN 19532 : 1979-07 „Rohrleitungen aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC hart, PVC-U) für die Trinkwasserversorgung, Rohre, Rohrverbindungen, Rohrleitungsteile, Technische Regel des DVGW“ bleibt während einer Übergangsfrist bis 2001-06-30 unverändert weiter gültig. Während der Übergangsfrist gilt DIN 19532 parallel zu DIN EN 1452-5.

Diese Norm wurde im Einvernehmen mit dem DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. aufgestellt. Sie ist als Technische Regel des DVGW in das Regelwerk Wasser des DVGW einbezogen worden.

Änderungen

Gegenüber DIN 19532 : 1979-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anforderungen und Prüfungen überarbeitet.
- b) Inhalte europäisch abgestimmt.

Frühere Ausgaben

DIN 19532: 1966-05, 1976-03, 1979-07

Fortsetzung 11 Seiten EN

Normenausschuß Wasserwesen (NAW) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
 Normenausschuß Kunststoffe (FNK) im DIN

– Leerseite –

Deutsche Fassung

Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die Wasserversorgung

Weichmacherfreies Polyvinylchlorid (PVC-U)

Teil 5: Gebrauchstauglichkeit des Systems

Plastics piping systems for water supply – Unplasticized poly(vinyl chloride) (PVC-U) – Part 5: Fitness for purpose of the system

Systèmes de canalisations en plastique pour alimentation en eau – Poly(chlorure de vinyle) non plastifié (PVC-U) – Partie 5: Aptitude à l'emploi du système

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 2. Juli 1998 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization

Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	2	4.4	Prüfverfahren für die Dichtheit von Rohrverbindungen und Bauteilkombinationen unter Kurzzeit-Unterdruck
Einleitung	3	4.5	Prüfverfahren für die Dichtheit von Rohrverbindungen und Bauteilkombinationen unter Zeitstand-Innendruck
1 Anwendungsbereich	3		
2 Normative Verweisungen	3	Anhang A (normativ) Rohrverbindungen und Bauteilkombinationen mit Rohren, Formstücken, Armaturen und Zubehör mit Inch-Maßen ...	7
3 Definitionen, Symbole und Abkürzungen	3	Anhang B (informativ) Ermittlung des Prüfdruckes für die Zeitstand-Innendruckprüfung unter Berücksichtigung des Kriechverhaltens ...	8
4 Gebrauchstauglichkeit der Verbindungen und des Rohrleitungssystems	3	Anhang C (informativ) Literaturhinweise	11
4.1 Nichtzugfeste Rohrverbindungen und Bauteilkombinationen	3		
4.2 Zugfeste Rohrverbindungen und Bauteilkombinationen	4		
4.3 Prüfverfahren für die Dichtheit von Rohrverbindungen und Bauteilkombinationen unter Kurzzeit-Innendruck	4		

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 155 „Kunststoff-Rohrleitungssysteme und Schutzrohrsysteme“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NNI gehalten wird. Sie wurde unter Mitwirkung von Eureau^{N1)} und in Verbindung mit dem Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet.

Auf Rohre und Formstücke, die vor 1999-06-23 der entsprechenden nationalen Norm entsprochen haben, wie durch den Hersteller oder eine Zertifizierungsstelle ausgewiesen, darf die nationale Norm bis 2001-06-30 weiter angewendet werden.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis 1999-12-31. Etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis 2001-06-30 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Diese Norm ist Teil einer Systemnorm über Kunststoff-Rohrleitungssysteme aus einem bestimmten Werkstoff und für eine festgelegte Anwendung. Neben dieser Systemnorm besteht eine Reihe anderer Systemnormen.

Systemnormen basieren auf den Ergebnissen der Arbeiten des Technischen Komitees ISO/TC 138 „Plastics pipes, fittings and valves for the transport of fluids“ der Internationalen Organisation für Normung (International Organization for Standardization: ISO).

Sie werden unterstützt durch gesonderte Normen über Prüfverfahren, auf die in der Systemnorm verwiesen wird.

Die Systemnormen stehen im Einklang mit allgemeinen Normen über Anforderungen an die Funktion und Empfehlungen für die Verlegung.

EN 1452 mit dem allgemeinen Titel „Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die Wasserversorgung – Weichmacherfreies Polyvinylchlorid (PVC-U)“ umfaßt die folgenden Teile:

- Teil 1: Allgemeines
- Teil 2: Rohre
- Teil 3: Formstücke
- Teil 4: Armaturen und Zubehör
- Teil 5: Gebrauchstauglichkeit des Systems (diese Norm)
- Teil 6: Empfehlungen für die Verlegung (ENV)
- Teil 7: Richtlinien für die Beurteilung der Konformität (ENV)

Dieser Teil der EN 1452 enthält die folgenden Anhänge:

- Anhang A (normativ): Rohrverbindungen und Bauteilkombinationen mit Rohren, Formstücken, Armaturen und Zubehör mit Inch-Maßen
- Anhang B (informativ): Ermittlung des Prüfdruckes für die Zeitstand-Innendruckprüfung unter Berücksichtigung des Kriechverhaltens
- Anhang C (informativ): Literaturhinweise

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Europäischen Norm gelten für die gleiche Anwendung die folgenden Systemnormen für Rohrleitungssysteme aus anderen Kunststoffen:

ANMERKUNG: Die aufgeführten Normen sind veröffentlicht zur CEN-Umfrage oder in Vorbereitung.

prEN 1796

Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die Wasserversorgung mit oder ohne Druck – Glasfaserverstärkte duroplastische Kunststoffe (GFK) auf der Basis von Polyesterharz (UP)

prEN 12201

Kunststoff-Rohrleitungssysteme für die Wasserversorgung – Polyethylen (PE)

^{N1)} Nationale Fußnote: Union der Wasserversorgungsvereinigungen von Mitgliedsländern der Europäischen Gemeinschaft